

Basel, 17. Oktober 2002

## **Annähernd eine Million Besucher im Garten Eden Roche zieht positives Expo-Fazit – Roche Health Kiosk bleibt erhalten**

Roche zeigt sich mit dem Erfolg der Ausstellung „Garten Eden – Faszination Gesundheit“ an der diesen Sonntag zu Ende gehenden Expo.02 sehr zufrieden. Während den fünf Expo-Monaten empfing Roche auf der Artepilage von Yverdon-les-Bains über 950'000 Besucherinnen und Besucher. Der „Roche Health Kiosk“, eine auch nach Beendigung der Expo.02 über das Internet (<http://www.health-kiosk.ch>) zugängliche virtuelle Reise durch den menschlichen Körper, verzeichnete bisher mehr als 10'000 weitere Zugriffe.

Rolf Schläpfer, Leiter Corporate Communications von Roche und Mitglied des Garten Eden Steering Committee: „Roche hatte sich zum Ziel gesetzt, das komplexe Thema Gesundheit gleichzeitig sinnlich und informativ darzustellen und die Besucherinnen und Besucher dazu anzuregen, sich über den Stellenwert der eigenen Gesundheit und den persönlichen Beitrag dazu Gedanken zu machen. Zudem wollten wir mit kritischen Fragen zur Diskussion dieses hochaktuellen Themas beitragen. Die unerwartet hohe Anzahl Besucherinnen und Besucher und die zahlreichen positiven Reaktionen zeigen, dass dies gelungen ist und sich das grosse finanzielle, aber auch persönliche Engagement gelohnt hat.“ Seitens Roche waren vor und hinter den Kulissen insgesamt über 100 Personen am Projekt beteiligt.

Der Garten Eden wird in den nächsten Monaten bis auf die Fundamente rückgebaut. Bereits in der Planungsphase war grosser Wert auf Nachhaltigkeit gelegt worden. So besteht beispielsweise die Aussenhülle aus vorgefertigten Holzelementen, die nun in anderer Form durch die Lieferfirma wiederverwendet werden. Zahlreiche technische Einrichtungen wie die Projektoren und die Aufzüge sind geleast worden und gehen an die Vermieter zurück. Einige Exponate finden Roche-intern oder -extern einen neuen Standort.

## **Über die Ausstellung „Garten Eden – Faszination Gesundheit“**

Der Garten Eden drehte sich um den Menschen und seine Gesundheit. Im Mittelpunkt des Pavillons stand der „Baum der Erkenntnis“, der auf einen grossen zylindrischen Spiegel projiziert wurde und das Wissen um jene Faktoren symbolisierte, die Gesundheit und Krankheit beeinflussen. Verschiedene Gartensegmente rund um den Baum verdeutlichten die Rolle der Faktoren Umwelt, Genetik, Gesundheitssystem und Lebensstil auf unsere Gesundheit, was an den Krankheiten Grippe, Osteoporose (Knochenbrüchigkeit), Übergewicht, Typ-2-Diabetes und Herz-Kreislauf-Erkrankungen dargestellt wurde.

Auf besonderes Publikumsinteresse stiess im Garten Eden der Roche Health Kiosk, ein interaktives Multimedia-Programm mit Sprechtexten, Realfilm und 3D-Computeranimationen. Eine faszinierende Reise durch den menschlichen Körper führt mitten hinein in die Prozesse des Lebens, gewährt interessante Einblicke in das Innerste des Menschen und macht damit komplexe Gesundheitsfragen verständlich. Der Roche Health Kiosk, der zudem viele Fakten und Wissenswertes zum Thema Gesundheit und Krankheit bis hin zu einem einfach verständlichen medizinischen Lexikon bietet, steht über die Expo.02 hinaus zur Verfügung und kann weiterhin auf dem Internet eingesehen oder als CD-ROM bei Roche bestellt werden. In den nächsten Monaten wird der Roche Health Kiosk um weitere Themen ergänzt.

Roche Health Kiosk: <http://www.health-kiosk.ch>

Roche an der Expo.02: <http://www.roche.com/expo02>

Expo.02: <http://www.expo.02.ch>

## **Über Roche**

Roche ist unter den forschenden Firmen im Gesundheitssektor eines der weltweit führenden Unternehmen mit Hauptsitz in Basel, Schweiz. Die beiden Kernbereiche des Unternehmens – Pharma und Diagnostika – bringen innovative Produkte und Dienstleistungen für die Prävention, Diagnose und Therapie von Krankheiten auf den Markt und tragen zur Verbesserung der Gesundheit und Lebensqualität bei. Die zwei Kerngeschäfte erzielten in den ersten neun Monaten 2002 einen Umsatz von 19,3 Milliarden Schweizer Franken und beschäftigten weltweit rund 57'000 Mitarbeitende, davon über 7000 in der Schweiz.